



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.11. bis 04.11.2021

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines Fahrradcomputers

Wie der Polizei am 04.11.2021 angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter am 03.11.2021 zwischen 11.15 Uhr und 20.25 Uhr in der Hüfnerstraße in Wittenberg, Ortsteil Labetz, einen Fahrradcomputer von einem E-Bike entwendet haben. Das Rad sei in einem verschlossenen Fahrradschuppen auf einem Betriebsgelände abgestellt gewesen.

Diebstahl von Kupferhalterungen

Am 04.11.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter am 01.11.2021 zwischen 01.00 Uhr und 10.00 Uhr vom Bierbrunnen auf dem Wittenberger Marktplatz zwei Kupferhalterungen herausgerissen und entwendet wurden. Diese dienten zum Abstützen der Zapfleitung und des Zapfhahnes und waren an der Zapfleitung angeschraubt.

Unbekannte gelangten ins Schloss

Im Tatzeitraum vom 30.10.2021 / 18.00 Uhr bis zum 04.11.2021 / 09.30 Uhr drangen unbekannte Täter in das zur Renovierung stehende Schloss in Coswig ein. In einem Raum wurden aus mehreren Vitrinen Gegenstände entnommen und durch die Gegend geworfen. Ein Model aus Pappe wurde dabei beschädigt. Außerdem seien zwei Feuerlöscher entwendet worden.

Verkehrslage:

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Am 03.11.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass ein unbekannter Fahrzeugführer am 03.11.2021 zwischen 10.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Bahnhofstraße in Wörlitz gegen einen Metallring, welcher als Baumschutz dient, gefahren ist. Der gesamte Schutz wurde dadurch verbogen. Anschließend habe er sich unerlaubt vom Unfallort entfernt.

Nach eigenen sowie Zeugenangaben befuhr ein 81-jähriger Ford-Fahrer am 03.11.2021 um 12.20 Uhr die Schillerstraße in Wittenberg aus Richtung Berliner Straße kommend in Richtung Sternstraße. Aus dem Amselweg sei ein unbekannter Fahrzeugführer nach links auf die Schillerstraße abgebogen, ohne auf den vorfahrtberechtigten Ford zu achten. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der Ford-Fahrer auf den rechtsseitigen Gehweg aus. Dabei wurde ein Reifen samt Felge beschädigt. Der unbekannte Pkw-Fahrer soll ohne anzuhalten weitergefahren sein. Bei dem Pkw soll es sich um einen Toyota gehandelt haben.

Aufgefahren

Eine 44-jährige Seat-Fahrerin befuhr am 03.11.202 um 12.30 Uhr in Oranienbaum die Friedrichstraße in Richtung Schloßstraße hinter einem Opel. Als die 56-jährige Fahrerin des Opels verkehrsbedingt anhalten musste, bemerkte dies die Seat-Fahrerin zu spät und fuhr auf den Opel auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Am 04.11.2021 kam es um 10.55 Uhr in der Dobschützstraße in Richtung Hans-Lufft-Straße in Höhe der Kleinen Rothemarkstraße zu einem Auffahrunfall zwischen einem Piaggio mit Anhänger, einem Pkw und einem BMW. Dabei entstand an allen drei Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Von der Fahrbahn abgekommen

Die 65-jährige Fahrerin eines Suzuki befuhr eigenen Angaben zufolge am 03.11.2021 um 15.02 Uhr die L 116 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Annaburg. Circa 500 Meter vor dem Ortseingang Annaburg kam sie plötzlich aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Leitpfosten. In der weiteren Folge durchfuhr sie die Böschung, stieß mit einem Verkehrszeichen zusammen und kam nach etwa 150 Metern auf der rechten Fahrbahnseite zum Stehen. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Die Fahrerin blieb unverletzt.

Wildunfälle

Ein 51-jähriger Ford-Fahrer befuhr am 03.11.2021 um 18.37 Uhr die L 126 aus Richtung Klebitz kommend in Richtung Zahna, als plötzlich von rechts nach links ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Tier verendete am Unfallort.

Am 04.11.2021 befuhr der 49-jährige Fahrer eines VW um 02.48 Uhr die B 2 in Richtung Eisenhammer, als zwischen Lubast und Eisenhammer ein Reh die Fahrbahn kreuzte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 05.06 Uhr kam es auf der B 187 zwischen Jessen und Wittenberg zum Zusammenstoß mit einem Dachs. 62-jährige Fahrer einer Sattelzugmaschine war in Richtung Wittenberg unterwegs, als das Tier circa drei Kilometer hinter Jessen auf die Fahrbahn lief.

Der 50-jährige Fahrer eines VW befuhr um 06.35 Uhr die K 2306 aus Richtung Kremitz kommend in Richtung Premsendoprf, als plötzlich von rechts ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Das Reh verendete am Unfallort.

Sonstiges:

Kontrolltag „Licht rettet Leben“

Im Rahmen der Aktion #MenschenaufmRad - Sicher durch den Verkehr fand am 04.11.2021 im Polizeirevier Wittenberg eine Kontrolle mit dem Schwerpunkt „Licht rettet Leben“ statt. Kontrollstellen befanden sich unter anderem in der Dresdener Straße / Kirchhofstraße, in der Dessauer Straße und in der Triftstraße / Mittelfeld. Zudem wurden mobile Kontrollen durchgeführt. Insgesamt wurden 25 Verstöße geahndet. Dies waren im Einzelnen 14x das Fahrern von Radfahrern entgegengesetzt zur Fahrtrichtung, 4x Mängel bezüglich des technischen Zustands der Räder sowie 1x die Benutzung des Handys beim Radfahren. Die restlichen sechs Verstöße wurden durch Pkw-Fahrer begangen.

Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz

Im Rahmen der Streifenstätigkeit stellten die Beamten am 03.11.2021 um 14.35 Uhr in der Lindenstraße in Bergwitz einen Pkw mit einem abgelaufenen Saisonkennzeichen fest. Die 79-jährige Fahrerin wurde angehalten und kontrolliert. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Pflichtversicherung wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de